

## Projekt-Ideen zum Thema Bunte Streuobstwiesenwelt

### Streuobstwiese: Mögliche Bezugspunkte zu inhaltsbezogenen Kompetenzen

Streuobstwiese - mögliche Bezugspunkte zu inhaltsbezogenen Kompetenzen											
Demokratie und Gesellschaft		Natur und Leben		Naturphänomene und Technik		Raum und Mobilität		Zeit und Wandel		Experimente	
Leben in Gemeinschaft		Körper und Gesundheit		Naturphänomene		Orientierung im Raum		Zeit und zeitrhythmen		...	
Arbeit und Konsum		Tiere u. Pflanzen in ihren Lebensräumen		Materialien und ihre Eigenschaften		Mobilität und Verkehr		Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft			
Kultur und Vielfalt				Bauten und Konstruktionen				Zeitzeugnisse, Zeitzeugen und Quellen			
Politik und Zeitgeschehen											

#### Ausgangspunkt ist die praxisbezogene Frage:

Woher kommt der Apfel in meiner Apfelschorle und schmeckt ein saurer Apfelring wirklich nach Apfel?

#### Welchen Bezug hat das Thema zur Lebenswelt der Schüler?

Gesunde Ernährung, Ernährungsgewohnheiten und die Tendenz zu klimafreundlicher Ernährung, Liebe zu bestimmten Tieren und Angst vor, bzw. Abneigung gegen bestimmte Tiere

#### Lernziele im Fokus der BNE

Sensibilisierung für die saisonale Obstversorgung, Zusammenhänge zwischen der eigenen Ernährung und dem direkten Umfeld (Tiere, Pflanzen, Landschaft) verstehen, Selbstwirksamkeit erfahren, eigene Aktionen anregen, um mitzugestalten.

- Regionale Vielfalt der Obstsorten erfassen
- Abhängigkeit der Tierwelt von menschlichen Entscheidungen verstehen
- Wertschätzung für heimisches Obst entwickeln
- durch eigene Mitarbeit Bewusstsein für hohen Arbeitsaufwand (ergo Kosten) schaffen
- eigene Handlungsspielräume ausloten
- unterschiedliche Blickwinkel und Haltungen einnehmen
- Standpunkte diskutieren

**Ökologie** Die SuS lernen die mögliche (Tier-)Artenvielfalt der Streuobstwiesen kennen. Daneben hinterfragen sie, wie die Pflege von Streuobstanwiesen die heimische Artenvielfalt beeinflussen kann, und vergleichen, welchen Einfluss der hauptsächliche Verzehr von Obst aus fernen Regionen auf unsere Biodiversität hat.

**Soziales** Die SuS lernen, welchen sozialen Wert Streuobstwiesen in der Vergangenheit hatten und in der Gegenwart haben. Sie entdecken die Streuobstwiese als Gemeinschaftsprojekt für die Zukunft.

**Ökonomie** Die SuS lernen die Unterschiede von Streuobstwiesen und Plantagenanbau kennen. Sie wägen Arbeitsaufwand, Ertrag und Umweltbelastungen gegeneinander ab und finden zu ihrer eigenen Einstellung. Sie diskutieren dabei Auswirkungen von ökologischem und konventionellem Anbau.

## Mögliche externe Beteiligte/Akteure

- Streuobstwiesenverein/ -Initiative • Landschaftserhaltungsverband (LEV) • Streuobstpädagog\*in • Ansprechpartner aus NABU und BUND Regionalgruppen • Bioladen • Kelterei • zuständiges Gartenamt • Obst- und Gartenbauverein •

## Einstieg und Hinführung zum Thema

- Produkte (Marmelade, Saft, Süßigkeit, Mus, etc.) aus heimischem Obst zur Verkostung anbieten
- Verschiedene Apfelsorten (z. B. regional von der Streuobstwiese, Bio-Anbau überregional, konventioneller Anbau international aus nah und fern) zum Vergleich und zur Diskussion stellen

## Verschiedene Aspekte aufgreifen und alle Sinne aktiv beteiligen

- Projekt „Vom Apfelbaum zum Fruchtgummibärchen“, von der Ernte über die Verarbeitung bis zur Konservierung alle Arbeitsschritte selbst durchführen und am Ende verkosten
- Verschiedene Obstsorten (mit Namen) mitbringen lassen, verkosten und Klassen-Hitliste erstellen
- Berufe im Zusammenhang mit dem Obstanbau kennenlernen
- Exkursionen zum Mitmachen unternehmen (Obsternteaktion, mobile Kelterei, Mostereibesuch, Besuch beim Gartenbauverein, etc.)
- Obstbaum-Theaterspiel: Apfelbaum Malus auf seiner Streuobstwiese – ein Jahresablauf
- „Apfelbaum-Massage“ zur Konzentration und Sensibilisierung, siehe Materialien
- Nahrungsnetz Streuobstwiese mittels langem Seil/ Strick aufbauen (die SuS schlüpfen durch Karten-Zulassung in die jeweiligen Rollen der Lebewesen)
- Recherchearbeit zum Thema „Rezepte rund um den Apfel/ die Birne/ die Pflaume“
- Vorbereitung eines Marktstandes mit selbsthergestellten Produkten aus heimischem Obst
- Fotocollage zum Thema „Streuobstwiese gestern-heute-morgen“ einbeziehen (Großeltern, Regionalmuseum, Vereine)
- Thematische passende Bewegungsspiele einbauen, siehe Materialsammlung
- Geschichten zum Thema Obst aufgreifen, z.B. „Die Apfelernte“ von Elke Bräunling

## Präsentation/Abschluss

Die SchülerInnen

- veranstalten ein Apfelfest mit selbst hergestellten Produkten aus heimischem Obst oder verkaufen die Produkte auf einem Marktstand beim Schulbasar
- erstellen ein Rezeptheft, gespickt mit Fotos und Geschichten von der Streuobstwiese

## Impulse für Philosophie-Runden

- Brauchen wir 2000 verschiedene Apfelsorten oder reichen eigentlich auch 7?
- Freund oder Feind? Der Apfelwickler aus verschiedenen Blickwinkeln
- Warum essen die meisten Menschen lieber Plantagenobst?
- Was passiert, wenn es wieder mehr Streuobstwiesen gäbe?
- Stell dir vor, du wärst ein Tier der Streuobstwiese. Was wünschst du dir für deinen Lebensraum?

Philosophieren mit Kindern kann gut gelingen, tut es jedoch nicht jedes Mal. Das sollte man vor Augen haben, sich aber davon nicht entmutigen lassen, denn schon der nächste Gesprächskreis kann sich lohnen. Der Wert solcher Gesprächsrunden basiert darauf, ins Überlegen zu kommen, sich gemeinsam über Möglichkeiten und Konsequenzen auszutauschen, neue Fragen aufzustellen, über (Natur-) Phänomene zu staunen und über Umweltproblemen zu stützen. Auch Sachverhalte, Vorgaben und Regeln dürfen hinterfragt werden. Sinn ist nicht, „richtige“ Antworten zu liefern, sondern offen zu sein für verschiedene Sichtweisen und Denkansätze und für das motivierte Suchen und Finden von Möglichkeiten.

### Verantwortung übernehmen:

- Einen eigenen Obstbaum (im Klassenverband) auf dem Schulgelände pflanzen und pflegen
- Baumpatenschaft auf einer nahegelegenen Streuobstwiese übernehmen (Klasse oder Schule)
- Streuobstprodukte in der Schulkantine/ im Schulimbiss/ in der Mittagsverpflegung etablieren

### Fächerübergreifendes Arbeiten:

- Messen, Wiegen, Zählen, Rechnen (z.B. bei der Ernte, beim Bauminventar erstellen, etc.)
- Obst-Sprichwörter sammeln (Deutsch)
- Nahrungsketten als Menschen-Pyramide aufbauen (Sport)
- Tarnen und Warnen: Streuobstwiesen-Fantasietiere bauen (Kunst und Werken)
- Gemeinsames großes Obstbaumposter mit Bewohnern erstellen (Kunst und Werken)

### Experimente:

- Mit dem Klopfschirm auf Insektenuche
- Wie verbreiten sich Samen von Streuobstwiesenpflanzen (Beispiele: Gräser, Misteln, Kletten)
- Kleinklima – Temperaturunterschiede auf der Streuobstwiese sorgen für Diversität

### Medienkompetenz:

- <https://www.oekoleo.de/tiere-natur/artikel/video-apfelsaft-selber-machen/>
- <https://www.oekoleo.de/tiere-natur/artikel/erntezeit-entdeckungen-von-der-obstwiese/>
- <https://www.oekoleo.de/tiere-natur/artikel/pflaumen-einkochen-so-kannst-du-obst-haltbar-machen/>
- <https://www.planet-wissen.de/natur/landschaften/wiese/pwiediastreuobstwiese100.html>

### Impulse zu den inhaltsbezogene Kompetenzen

Leben in Gemeinschaft	Streuobstwiesenvereine und -Initiativen
Arbeit und Konsum	Berufe rund um den Obstanbau
Kultur und Vielfalt	Kulturerbe Streuobstwiesen
Politik und Zeitgeschehen	Streuobstwiesen im Koalitionsvertrag
Körper und Gesundheit	Fitness-Platz Streuobstwiese
Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen	Artenvielfalt entdecken und erleben
Naturphänomene	Wasserkreislauf, Nährstoffkreislauf
Materialien und ihre Eigenschaften	Vom jungen Baum zum toten Holz
Bauten und Konstruktionen	Nistkästen, Waben, Höhlen
Zeit und Zeitrhythmen	Streuobstwiese im Jahresverlauf
Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft	Geschichte(n) rund um die Streuobstwiese
Zeitzeugnisse, Zeitzeugen und Quellen	Großeltern, Fotos und Museum